

Gebrauchsinformation

Isotonische Natriumchlorid-Lösung 0,9 % EIFELFANGO®



Infusionslösung

Liebe Anwenderin, lieber Anwender!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Zusammensetzung

– *arzneilich wirksame Bestandteile:*

1000 ml enthalten:

Natriumchlorid 9,00 g

– *sonstige Bestandteile:* Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure zur pH-Wert-Einstellung

Titrationssazidität bis pH 7,4: < 0,1 mmol/l

Theoretische Osmolarität: 309 mOsm/l

pH-Wert: 4,5 – 7,0

Darreichungsform und Inhalt

Infusionslösung in Injektionsflaschen zu 50 und 100 ml;

Packungen zu je 1, 10 und 20 Flaschen

Stoff- oder Indikationsgruppe

Elektrolytlösung

1 ml enthält: 0,154 mmol/l Cl⁻

0,154 mmol/l Na⁺

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

EIFELFANGO

Chemisch-Pharmazeutische Werke J. Graf Metternich GmbH & Co. KG

Ringener Straße 45

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon: 02641/36061

Telefax: 02641/34056

E-Mail: email@eifelango.de

Anwendungsgebiete

- Flüssigkeits- und Elektrolytsubstitution bei hypochlorämischer Alkalose;
- Chloridverluste;
- kurzfristiger intravasaler Volumenersatz;
- hypotone Dehydratation;
- isotone Dehydratation.

Gegenanzeigen

Absolute Gegenanzeige:

Überwässerungszustände (Hyperhydratationszustände).

Relative Gegenanzeigen:

- verminderter Kaliumgehalt des Blutes (Hypokaliämie)
- erhöhter Natriumgehalt des Blutes (Hypernatriämie)
- erhöhter Chloridgehalt des Blutes (Hyperchlorämie)
- Erkrankungen, die eine restriktive Natriumzufuhr gebieten (z.B. Herzinsuffizienz, generalisierte Ödeme, Lungenödem, Bluthochdruck, Eklampsie, schwere Niereninsuffizienz)

Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit:

Gegen eine Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit bestehen keine Bedenken.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Es sind Kontrollen des Elektrolyt- und Flüssigkeitsstatus erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Bisher sind keine bekannt.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung

Zur intravenösen Infusion.

Die Dosierung richtet sich in der Regel nach dem Flüssigkeits- und Elektrolytbedarf (40 ml/kg Körpermasse/Tag bzw. 2 mmol Natrium/kg Körpermasse/Tag).

Es gelten folgende Richtwerte:

Maximale Infusionsgeschwindigkeit: Richtet sich nach der klinischen Situation.

Maximale Tagesdosis:

Die maximale Tagesdosis wird vom Flüssigkeits- und Elektrolytbedarf bestimmt. Für Erwachsene gilt ein Wert von 3-6 mmol Natrium/kg Körpermasse, für Kinder von 3-5 mmol Natrium/kg Körpermasse.

Bei hypertoner Dehydratation ist eine zu schnelle Infusionsgeschwindigkeit unbedingt zu vermeiden

(Cave: Anstieg der Plasma-Osmolarität und der Plasma-Natriumkonzentration).

Hinweise für den Fall der Überdosierung

Die Symptome einer Überdosierung sind: Überwässerung, erhöhter Natrium- und Chloridgehalt des Blutes (Hypernatriämie, Hyperchlorämie), Hyperosmolarität und Induktion einer azidotischen Stoffwechsellaage.

Therapie bei Überdosierung:

Unterbrechung der Zufuhr der Lösung, beschleunigte Elimination über die Nieren und eine verringerte Zufuhr der entsprechenden Elektrolyte.

Nebenwirkungen

Erhöhter Natrium- und Chloridgehalt des Blutes (Hypernatriämie, Hyperchlorämie).

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise zur Haltbarkeit des Arzneimittels

- Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Flaschenetikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.
- Nur klare Lösungen in unversehrten Behältnissen verwenden!
- Lösung nach Anbruch sofort verwenden!
- Restbestände verwerfen!

Stand der Information November 2007

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!



EIFELFANGO

Chem.-Pharm. Werke GmbH & Co. KG
Röngener Straße 45 Postfach 100 365
Telefon: 0 26 41 / 3 60 61 Fax 3 40 56
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler